

Protokoll der 102. Delegiertenversammlung des BKJV

**Sonntag, 16. Februar 2020, 9.00 Uhr,
in der Thun Expo, Thun**

*Mänge wüünscht sich huuffe Gäld, andri schier die ganzi Wält.
Wiu er nid so schaffe mah, wett er immer Sunntig ha.
So het jede Mönsch si Wunsch.*

*Einisch Flügel dörfe z'ha, über allem chönne z'schtah,
oder z'bsitze Huus u Hof, wäär für mänge ds grosse Los.
So het jede Mönsch si Wunsch.*

*Gsundheit chunnt für mi voraab, das isch doch die grööschti Gaab.
Jutze chönne wett i gäng, süsch würd mir dr Tag so läng.
So het jede Mönsch si Wunsch!*

Mit diesen besinnlichen Worten eröffnet der Präsident Stephan Haldemann die 102. Delegiertenversammlung des BKJV in Thun. Zahlreiche Gäste, Ehren- und Freimitglieder sowie die anwesenden Verbands-KameradInnen werden vom Präsidenten im Namen des Kantonalvorstands herzlich begrüsst.

Die Alphorngruppe Thun unter der Leitung von Beat Schranz und die beiden Oberländer Fahnenschwinger Raphael Schmid, Frutigen, und Hermann Reichen, Achseten, bereichern mit ihrer Darbietung „s'Guldetal im Ring“ von Hans-Jürg Sommer die Eröffnung der Delegiertenversammlung.

Das Eröffnungslied „Am Thunersee“ (Adolf Stähli) wird von Matthias Christener dirigiert.

Anschliessend richtet der Präsident ein kurzes herzliches Grusswort in französischer Sprache an die Verbandskameradinnen und -kameraden aus dem Berner Jura und dankt ihnen für ihr Engagement in ihrem Landesteil.

Folgende Gäste werden namentlich begrüsst:

- Daniela Huber Notter, Stadtratspräsidentin Thun.
- Bernhard Fuchs, OK-Präsident des Jodlerfestes 2019 in Brienz, mit einer Delegation.
- Martin Graf, OK-Präsident des Jodlerfestes 2021 in Ins, mit einer Delegation.
- Rolf Scheidegger, Sekretär OK des Jodlerfestes 2022 in Langnau, mit einer Delegation.
- Daniel Buser, OK-Mitglied und Präsident Trägerverein des Eidg. Jodlerfestes 2020 in Basel, mit einer Delegation.

Entschuldigt: Polizei & Militärdirektion Leiterin Lotterie und Sportfonds, Frau Irene Steinegger
Walter Frei, Familienstiftung Frei

Ehrenmitglieder BKJV:

- Hanspeter Seiler
- Walter Zobrist
- Hanspeter Dummermuth
- Robert Haldemann
- Ulrich Eggimann
- Hans Gerber
- Max Sommer
- Ulrich Bieri

	Karl Gfeller
	Klaus Rubin
	Marianne Weingart
	Martin Jutzeler
	Walter Stadelmann
	Pierre Liebi
	Erwin Howald
	Hans Friedli
	Andreas Affolter
	Jürg Domke
	Ueli Kämpfer
	Kathrin Henkel
	Roland Lüthi
	Paul Mettler
Entschuldigt:	Marianne Aebischer
	Paul Bürgi
	Georges Hunziker
	Beat Kull
	Christoph Kunz
	Beat Stauffer
	Robert Oesch
	Liliane von Rohr
	Paul Salzmann
	Matthias Wüthrich
Freimitglieder BKJV:	Heidi Koller-Seiler
	Kathrin Beugger-Schilt
	Gottfried Tschanz
	Walter Kobel
	Kaspar Steudler
	Ueli Stalder
	Fritz Zürcher
Entschuldigt:	Margrith Bachmann
Kantonalvorstand:	Vollzählig anwesend
Berichterstatter BKJV:	Monika Bachmann
	Willi Gügi
Verantwortliche BKJV Sozial Media	Sandra Mori
Rechnungs-Revisor:	Manfred Mani
Kantonalführer:	Hansruedi Linder
Zentralpräsidentin EJV:	Karin Niederberger
Ehrenkontrolle EJV:	Josef Iten
Aus anderen Unterverbänden:	ZSJV Fabian Niklaus, Präsident
	NOSJV Joe Nauer, Mutationen
	NWSJV Käthi Studer, Präsidentin der Alphornvereinigung
	WSJV Franziska Monney, Nachwuchs

- Befreundete Verbände:**
- Reto Reber, Präsident des VSV Kanton Bern
 - Thomas Bieri, Präsident des Bernischen Kant.-Musikverbandes
 - Vreni Kämpfer, Obfrau Bernische Trachtenvereinigung
 - Peter Anken, OK-Präsident der diesjährigen DV BKJV sowie Hans-Peter Minnig Vizepräsident, Rolf Christen Finanzen, Ruedi Grossen Einsatzleiter- Helfer sowie die verschiedenen JK von Thun und Umgebung.
- Entschuldigt:
- Jakob Aeschbacher, Präsident Bern.-Kant. Schwingerverband
 - Christof Ramseier, Präsident Bern. Kantonal-Gesangsverband
 - Ueli Bettler, Präsident Unspunnenverein
- Medien:**
- Hans Kopp, Berner Oberländer
 - Hans Minder, Unter-Emmentaler
- Entschuldigt:
- Sämi Studer, SRF Musikwelle
 - Daniel Althaus, Radio BEO
 - Jakob Hofstetter, Wochen-Zeitung
 - Thomas Peter, Unterer Emmentaler
 - Luzia Wyssen, Simmentaler Zeitung

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden rechtzeitig zugestellt. Der Präsident fragt an, ob die Versammlung mit der Reihenfolge der statutarischen Traktanden einverstanden ist. Da kein Wortbegehren besteht, gilt die Abhandlung in der vorgegebenen Reihenfolge als beschlossen. Das Stimmrecht haben alle, welche im Besitz einer grünen Stimmkarte sind.

Damit erklärt der Präsident die 102. Delegiertenversammlung des Bernisch-Kantonalen Jodlerverbandes als offiziell eröffnet.

Der Präsident bittet alle Referenten und Fragesteller, sich kurz zu fassen oder an die vorgegebene Zeit zu halten.

Frau Daniela Huber Notter, Stadtratspräsidentin überbringt an dieser Stelle die besten Grüsse und Wünsche der Stadt Thun. Der Präsident BKJV dankt für die herzlichen Worte und das gewährte Gastrecht sowie den finanziellen Zustupf an diesen Anlass. Als Geschenk überreichte er ihr eine BKJV 100-Jahr-Jubiläums DVD.

1. Bestellung des Wahlbüros und der Stimmzähler

Der Vorstand schlägt der Versammlung Peter von Allmen, Obmann Fahenschwingen, als Chef des Wahlbüros vor. Unterstützt wird er von Fredy Niederberger, Obmann Alphornblasen. Da keine weiteren Vorschläge vorliegen, werden Peter von Allmen und Fredy Niederberger gewählt.

Peter von Allmen, gibt die Namen der Stimmzähler für die verschiedenen Sektoren bekannt. Es sind dies:

Sektor A / B (inkl. Vorstand)	Andreas Kupferschmid
Sektor C	Anita Zbinden
Sektor D	Christoph Kaderli
Sektor E	Otto Friedli
Sektor F	Beat Wyss
Sektor G	Tabea Brunner

Sektor H	Alex Oppliger
Sektor I	Stefan Burri
Sektor J	Hans Michel

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt der Versammlung aufgrund des Inhalts der heutigen Traktandenliste offene Abstimmung vor. Der Antrag wird von den Delegierten einstimmig gutgeheissen.

2. Protokoll

Das umfangreiche Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung in Burgdorf wurde vom Vorstand an seiner Sitzung vom Montag, 29.04.2019 genehmigt und ist bereits seit Mai 2019 auf der Homepage des BKJV publiziert. Das Originalprotokoll ist am Vorstandstisch beim Sekretär/Protokollführer einsehbar. Der Vorstand beantragt, das umfangreiche Protokoll nicht zu verlesen.

Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Das Protokoll wird von den Delegierten ohne Gegenstimme genehmigt. Ein grosser Dank geht an den Verfasser Hans-Peter Minnig, Sekretär und Protokollführer BKJV.

3. Jahresbericht des Präsidenten.

Veteranenehrung und Delegiertenversammlung 2019 in Burgdorf

In festlicher Stimmung besuchten bereits am Samstagabend sehr viele JodlerInnen, AlphornbläserInnen und Fahnschwinger die Veteranenehrung, die von Ernst Nägeli in würdiger Weise geleitet wurde. Neu dürfen sich 106 Veteraninnen und Veteranen zu den AbzeichenträgerInnen zählen. Weiter wurden 38 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen ernannt.

Die Emmentaler Jodler Konolfingen wurden für 100 Jahre, die Gem. Jodlergruppe Flühblüemli Boltigen, die Jodlerklubs Heimat Alchenstorf, Rothorn Brienz, Edelweiss Reichenbach für 75 Jahre, das Jodlerchörli des Turnvereins Belp, die Jodlerklubs Bärgründe Boltigen, Bärgründe Burgistein, Alphüttli Niederscherli für 50 Jahre, das Gem. Jodlerchörli Bärgarve Forst-Längenbühl, und der Jodlerklub Bärgrünneli Koppigen für 25 Jahre Verbandstreue EJV/BKJV geehrt. Die würdige Feier wurde von insgesamt 20 Klubs mit heimeligen Jodelliedern umrahmt.

An der Delegiertenversammlung vom Sonntag konnte der Präsident ca. 480 Anwesende begrüssen. Die statutarischen Traktanden wurden ohne nennenswerte Vorkommnisse behandelt.

Der ganze Kantonalvorstand wurde für eine weitere Amtszeit von drei Jahren einstimmig bestätigt. Neu als Nachwuchsverantwortliche wurde Caroline Wittwer, Suberg, in den Kantonalvorstand gewählt.

Nach den klaren Worten der Zentralpräsidentin Karin Niederberger zur neuen Verbandszeitschrift „lebendig“ fand eine kurze Diskussionsrunde statt. Bei der nachfolgenden Konsultativabstimmung haben ca. 75 Prozent dem Projekt zugestimmt.

Für das BKJF 2021 haben der JK Ins und für das BKJF 2022 die Jodlervereinigung Langnau einstimmige Zustimmung erhalten.

Etwas bedenklich war, dass für die VE/DV 2020 kein Organisator aus dem Landesteil Mittelland gefunden werden konnte.

Nachwuchs

Das Bern.-Kant. Nachwuchstreffen in Krauchthal war ein sehr gemütlicher Anlass mit gründlicher Vorbereitung des OKs. Es ist immer wieder beeindruckend wie der Nachwuchs an solchen und ähnlichen Anlässen unser Brauchtum pflegt. Auch das ALFAJOLA war wiederum ein grosser Erfolg, ebenso die grosse Präsenz des Nachwuchs am BKJF in Brienz, wo den Chörlis neben dem Wettvortrag eine Plattform für weitere Auftritte geboten wurde.

Kurswesen

Auch im vergangenen Jahr wurden in der Sparte Jodelgesang verschiedene Kursangebote sehr gut (262 Teilnehmer) besucht. Zu den traditionellen Kursorten wurde neu der Kursort Unterseen für Naturjodelkurse in erfolgreicher Zusammenarbeit mit der Berner Oberländer Naturjodelvereinigung organisiert. Der Chorsängerkurs der Anstimm- und der Notenlesekurs waren wieder im Angebot. Leider musste das französischsprachige Kursangebot mangels Interesse in Tramelan abgesagt werden.

Für bereits amtierende ChorleiterInnen sowie interessierte PräsidentInnen hat Emil Wallimann an zwei Abenden zu den Themen Vereinsführung, Nachwuchsproblem, musikalische Vereinsentwicklung und Informationen über das Kurswesen im EJV gesprochen.

Von der Kurschefin Kader Isabelle Hofer wurde erstmals einen Flyer über alle Kursangebote Jodeln erstellt.

In der Sparte Alphorn- und Büchelblasen fand im Frühjahr ein Kurs statt mit dem Thema „Die Kunst des Übens“. Kurzfristig konnte Adolf Zobrist als Kursleiter engagiert werden.

Der Obmann Fredy Niederberger hat verschiedene Alphorngruppen in ihren Proben besucht um den Puls zu spüren, was er auch in diesem Jahr wieder tun wird. Ein Berner Alphornbläser-Juror wurde mit einem anonymen Brief zum unmissverständlichen Rücktritt aufgefordert. Solche Machenschaften dürfen nicht akzeptiert werden.

Der Obmann Peter von Allmen hatte auch aus der Sparte Fahنشwinger viel Erfreuliches zu berichten. Zu den Höhepunkten zählte sicher der Wanderpreisfinal in Thun sowie das Fahنشwinger-Wochenende in Mürren das zum 25. Mal mit 50 Teilnehmenden stattfand. Der Obmann Peter von Allmen mit seiner Frau Daniela haben nach 25 Jahren die Organisation dieses Anlasses an Adrian Kuster und Marcel Grossmann weiter gegeben. An der OLMA 2019 war die Schweizer Volkskultur Ehrengast. Darum wurde der EJV eingeladen, am Umzug teilzunehmen. Eine Delegation BKJV-Fahنشwinger, das VS-Mitglied Hans-Peter Minnig (mit Ehrendame) und der Kantonalführer vertraten unseren Verband.

Daniel Zurbuchen Habkern, gewann den BKJV-Wanderpreis 2019.

52. BKJF Brienz

Voller Erwartungen haben sich Besucher aus nah und fern auf dem Festgelände eingefunden. Es war ein eindrückliches, nachhaltiges und sehr gut organisiertes Jodlerfest.

4 ideale Jodlervortragslokale standen mit der reformierten Kirche, der Sporthalle, dem Dindle-Saal und der Turnhalle Kienholz zur Verfügung. Mit viel Phantasie wurde der Cholplatz am See zu einem schon fast äplerischen Bläserplatz gestaltet. Die 94 Wettvorträge der Fahنشwinger fanden in einer Werkhalle statt.

Am Samstagmittag präsentierten sich 13 Nachwuchsformationen im Festzelt auf dem Rössliplatz dem Publikum mit ihren Gesangsvorträgen.

Mit wenigen Ausnahmen kann das gut organisierte Fest als sehr gelungen betitelt werden. Es ist fast nicht nachvollziehbar, warum der Anlass mit der zweithöchsten Aktivteilnehmerzahl derart in den Minuszahlen abschloss.

Berner Jodler Matinee

Am Sonntag, 13.10.2019 fand im neurenovierten Kultur Casino Bern zum 13. Mal die Berner Jodler Matinee statt. Formationen aus allen 5 Unterverbänden nahmen teil. Der BKJV wurde durch das Alphornduo Chuderhüsi, den Jodlerklub Lenk sowie den Solojodler René Voramwald (Schwyzerörgelbegleitung Susanne Farner) würdig vertreten.

Aus dem EJV

Die DV EJV fand in Escholzmatt im Entlebuch statt. Über das Verbandsorgan „lebendig“ gab es heftige Diskussionen, und die geäußerten Aussagen wurden zum Teil auf einem sehr bedenklichen Niveau dargelegt.

Die Versammlung stimmte mit einer Zweidrittelmehrheit dem Projekt zu.

Präsidenten- und Dirigentenkonferenz

An der 11. BKJV-Präsidenten- und Dirigentenkonferenz fanden sich in der Alten Reithalle in Thun ca. 250 interessierte TeilnehmerInnen aus dem ganzen Kanton ein.

Über folgende Themen wurde gesprochen:

Chorleiter-Vorbereitungskurs, Führen einer Vereinskasse, Lotteriefonds, Jodlerfestteilnahme und Klassierungen.

Zum Thema Veteranenehrung und Delegiertenversammlung ab 2021 wurden den Anwesenden Vor- und Nachteile eines zentralen Durchführungsortes erläutert. Grundsätzlich wollen die KlubpräsidentInnen an dezentralen Versammlungsorten festhalten.

Vorstandsausflug

Der Vorstandsausflug 2019 organisiert durch Rolf Christen, fand im Raum Langnau statt. Von Langnau wurden wir nach Trubschachen in den „Chrümpugraben“ gefahren, wo wir eine fachkundige Einführung ins Goldwaschen erhielten. Anschliessend stiegen wir in den „Chrümpubach“, um uns auf die Suche nach Gold zu machen.

Nach dem Körperinsatz kam das ausgiebige Apéro in der Käserei „Hüpfenboden“ gerade richtig. Anschliessend wurden die Teilnehmenden im kleinen Bus quer durchs Oberemmental auf den „Chnubel“ ins Eggwil gefahren. Dort zeigte uns der Alphornmacher Bachmann ausführlich wie ein Alphorn entsteht. Nach den sicher für die meisten Teilnehmenden ersten „Alphornblasversuchen“ wurde uns in der Besenbeiz ein Alphornmacher-Steak vom Grill mit Beilage serviert. Das „Zabig“ wurde mit schönen Jodelliedern eines Jodlerinnen-Duetts mit Handorgelbegleitung umrahmt. So gemütlich beendeten wir unseren Vorstandsausflug.

Administrative und repräsentative Vorstandstätigkeit

An fünf Vorstandssitzungen konnten die laufenden Verbandsgeschäfte erledigt werden. Die Delegiertenversammlungen der anderen vier Unterverbände wurden jeweils von einem Vertreter des BKJV besucht. Ebenfalls das Bott der Bernischen Trachtenvereinigung, die Generalversammlung des VSV sowie die Delegiertenversammlungen des Schwingerverbands und des Kantonalen Musikverbandes.

Wenn eine Einladung vorlag, war der BKJV auch an zahlreichen Jubiläen, Versammlungen und regionalen Treffen durch ein Vorstandsmitglied vertreten.

Den fleissigen Vorstandskameradinnen und Vorstandskameraden sei hier aufrichtig gedankt. Ebenfalls ihren Partnerinnen und Partner für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Schluss und Dank

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen JurorInnen, KursleiterInnen aus allen Sparten, Fachkommissions-Mitgliedern und den beiden Unterverbandsberichterstattem und nicht zuletzt bei allen VorstandskameradInnen.

Vizepräsident Rolf Christen fällt die angenehme Aufgabe der Würdigung und der Genehmigung des Jahresberichtes zu. Er dankt dem umsichtigen Präsidenten für seinen detaillierten Rechenschaftsbericht sowie seine grosse Wertschätzung, die er allen Verbandsmitgliedern und deren Anliegen entgegenbringt.

Mit grossem und herzlichem Applaus schliessen sich die Delegierten dem Dank an und genehmigen damit den Jahresbericht 2019.

4. Mitgliederbewegung / Totenehrung

Mitgliederbestand per 31.12.2019: 5820 (im Vorjahr: 5948)
4907 Gruppenmitglieder (inkl. Einzelmitglieder in Gruppen)
1682 Einzelmitglieder, (inkl. Doppelmitglieder) aufgelistet pro Sparte: 1130 JodlerInnen, 379 AlphornbläserInnen, 123 FahnschwingerInnen, 105 DirigentInnen, 24 Freunde und Gönner.
3152 VeteranInnen und 432 EhrenveteranInnen.
Gruppen: 242 Jodlergruppen, 13 Alphorn-/Büchelgruppen, 1 Fahnschwingergruppe, 28 Nachwuchsgruppen.

Totenehrung:

*We ds Liecht vom Läbe verlöscht, blibt d'Truur.
Aber we d'Truur vergeit, blibt d'Erinnerig.*

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von zahlreichen Kameradinnen und Kameraden für immer Abschied nehmen. Diese werden vom Mutationsverantwortlichen Ernst Nägeli namentlich verlesen. Wir werden sie alle in dankbarer Erinnerung behalten.
Der Präsident erwähnt speziell das Ehrenmitglied Hanspeter Fund.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung kurz, anschliessend singt der JK Thun-Heimelig, Thun das Lied „Die alti Heimat“ von Walter Hofer.

5. Feststellen der Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Aufgrund der erhaltenen Stimmausweise, die gegen eine Stimmkarte ausgetauscht wurden, hat der Chef Wahlbüro, Peter von Allmen, insgesamt 398 stimmberechtigte Delegierte ermittelt; daneben sind ca. 80 Gäste anwesend; total sind ca. 480 Personen im Saal.

Grusswort der Zentralpräsidentin EJV, Karin Niederberger

Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger, überbringt der Zuhörerschaft ein paar anerkennende und sympathische Grussworte aus dem EJV.

Das Verbandsorgan „lebendig“ wird durch die Präsidentin noch einmal thematisiert. Sie erwähnt, dass das Verbandsorgan in diesem Jahr 11x erscheinen wird.

Im Weiteren informiert sie die Anwesenden, dass das Verbandsorgan an der DV EJV 2021 noch einmal traktandiert und darüber abgestimmt wird.

In diesem Zusammenhang erwähnt sie verschiedene negative Vorkommnisse. Sie appelliert an die Anwesenden, dass in Zukunft demokratische Entscheide und Abstimmungen akzeptiert werden müssten. Auch Solidarität und Kameradschaft sollten wieder vermehrt gepflegt werden. Sie ruft auch in Erinnerung, dass alle Arbeiten in den Verbänden durch Ehrenamtliche erledigt werden, die dadurch viel von ihrer Freizeit dafür hergeben.

Der Präsident BKJV dankt ihr für die herzlichen und klaren Worte.

6. Wahlen**a) Neuwahl in den BKJV-Vorstand**

Auf die DV 2020 hat Jürg Echhart, Kurschef Jodeln, als VS-Mitglied demissioniert. Aus dem Landesteil Mittelland wird Fritz Bühlmann, Rubigen, vorgeschlagen und gewählt.

b) Wahl Rechnungsrevisor-Ersatz

Mit Edith von Atzigen aus dem Landesteil Oberaargau ist zum ersten Mal in der Verbandsgeschichte eine Frau zur Wahl vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt.

c) Wahl BKJV-Jurymitglieder aller Sparten für das Eidg. Jodlerfest Basel 2020

Der Vorstand schlägt vor, die Jurymitglieder jeweils in globo pro Sparte zu wählen.

Folgende Jurymitglieder Jodelgesang werden von den Delegierten einstimmig gewählt:

Jurymitglieder Jodelgesang

Aebischer Marianne, Grindelwald	Moor Ueli, St. Stephan
Bachofner Thomas, Hondrich	Röthlisberger Andrea, Herzogenbuchsee
Berger Regula, Belp	Rubin Klaus, Reichenbach
Bircher Georg, Frutigen	Ryser Lukas, Wynau
Bühler Markus, Reutigen	Schafroth Miriam, Oberthal
Christener Matthias, Oberhofen	Schöni Brigitte, Bützberg
Hefti Simon, Turbach	Stadelmann Remo, Reiden
Henkel Kathrin, Grenchen	Stadelmann Walter, Bannwil
Jutzeler Martin, Erlenbach	Wüthrich Matthias, Biglen
Kohli Urs, Feutersoey	Wyss Barbara, Schwenden
Künzi Peter, Ittigen	Zeller Marc, St. Stephan

Folgende Jurymitglieder Alphornblasen werden von den Delegierten einstimmig gewählt:

Jurymitglieder Alphornblasen

Beugger Kathrin, Iseltwald	Müller Roland, Burgdorf
Boss Barbara, Wynigen	Schneider Martin, Frutigen
Fankhauser Ernst, Düdingen	Ziörjen Dominik, Ostermundigen
Lanz Ueli, Auswil	

Folgende Jurymitglieder Fahنشwingen werden von den Delegierten einstimmig gewählt:

Jurymitglieder Fahنشwingen

von Allmen Peter, Kehrsatz	Ersatz:
Zurbuchen Daniel, Habkern	Zeller Martin, Corgémont

d) Wahl der Spartenobleute für das Bern, -Kant. Jodlerfest 2021 in Ins

Für das im Jahr 2021 anstehende Bernisch-Kantonale Jodlerfest werden bereits heute die Spartenobleute gewählt.

In der Sparte Jodelgesang werden Martin Jutzeler und Kathrin Henkel als sogenanntes „Obleute-Team“ zur Wahl vorgeschlagen.

Die Versammlung wählt die Beiden mit 397 ja und einer Gegenstimme

In der Sparte Alphornblasen wurde an der Herbstversammlung 2019 Ueli Lanz für das Amt nominiert, er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

In der Sparte Fahنشwingen ist Peter von Allmen als Obmann vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt.

7. Rechnungswesen

a) Jahresrechnung 2019

Kassier Rolf Christen präsentiert die Jahresrechnung und erklärt der Versammlung einzelne Posten detailliert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem ausgewiesenen Jahresgewinn von CHF 4'658.13 ab.

Bilanz 31.12.2019

Total Ertrag: CHF 255'537.40

Total Aufwand: CHF 250'879.27

Das Eigenkapital des Verbandes per 31.12.2019 beläuft sich auf CHF 126'342.88

b) Bericht der Revisoren

Der 1. Revisor, Manfred Mani, verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die mustergültig geführte Rechnung unter bester Verdankung an den Kassier zu genehmigen und gleichzeitig dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2019 wird von den Delegierten diskussionslos und einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Rolf Christen für seine äusserst gewissenhafte Arbeit sowie den Revisoren, Manfred Mani und Rolf Scheidegger, für ihren geschätzten Einsatz.

Manfred Mani scheidet nach zwei Jahren als Rechnungsrevisor aus. Der Kassier überreicht im als Dank und Anerkennung seiner Arbeit eine Flasche Wein.

c) Budget 2020

Rolf Christen erläutert das Budget 2020. Die Einnahmen sind mit CHF 238 937.00 und die Ausgaben mit CHF 249'783.00 budgetiert, was ein Jahresverlust von CHF10'846.00 bedeuten würde.

Die Delegierten stimmen dem Budget einstimmig zu.

Rolf Christen dankt für das Vertrauen und sichert der Versammlung zu, dass der Kantonalvorstand auch weiterhin Sorge tragen wird zum Geld.

d) Mitgliederbeiträge 2021

Die Mitgliederbeiträge des BKJV für das Jahr 2021 sollen gemäss Antrag des Vorstandes unverändert bleiben.

Die Delegierten genehmigen die Mitgliederbeiträge 2021 einstimmig.

8. Jodlerfeste

a) Rückblick 52. Bern.-Kant. Jodlerfest 2019 Brienz

Der OK-Präsident von Brienz, Bernhard Fuchs, berichtet, dass das Jodlerfest aus Sicht der Organisatoren und aufgrund der vielen Aktivteilnehmer und Festbesucher als Erfolg gewertet werden darf.

Beeindruckend war die grossartige Unterstützung durch die Dorfbevölkerung und der ganzen Talschaft. Das bezeugen auch die vielen positiven Rückmeldungen, selbst von Personen, welche mit unserem Brauchtum nichts zu tun haben. Die friedliche Stimmung hat bleibende Eindrücke hinterlassen.

Die recht kurze Vorbereitungszeit hat sich nicht als nachteilig erwiesen. Das kann aber nur funktionieren, wenn die wesentlichen Partner, in diesem Fall die Trägervereine, die Tourismusorganisation sowie die Gemeinde vorbehaltlos dahinterstehen.

Der Präsident dankt dem OK-Präsidenten, dem OK und den Trägervereinen für das gelungene Fest und überreicht OK-Präsident Bernhard Fuchs als Anerkennung eine Tisch-Standarte mit Widmung.

b) Ausblick 31. Eidg. Jodlerfest 26. – 28.06.2020 Basel

Unter dem Motto „Stadt u Land mitenand“ orientiert Daniel Buser, Präsident des Trägervereins Eidg. Jodlerfest 2020 in Basel, die Anwesenden sehr unterhaltsam über den Stand der Vorbereitungen.

Die Anmeldungen laufen bis jetzt befriedigend, Stand heute 1'350 Formationen.
Es können immer noch über Basel Tourismus Zimmer bestellt werden.

9. Delegiertenversammlungen

a) Ort der Veteranenehrung und Delegiertenversammlung des BKJV 2021

Um die Durchführung der VE/DV 2021 bewerben sich der Jodlerklub Rohrbach und das Jodlerchörli Eriswil. Tagungsort ist die Dreifachhalle Campus Perspektiven in Schwarzenbach/Huttwil.

Die Delegierten stimmen Ort und Termin der VE/DV 13./14.02.2021 einstimmig zu.

Anlässlich der Präsidenten- und Dirigentenkonferenz am Montag, 13.11.2019 wurde klar, dass die VE und DV wie bis anhin an dezentralen Versammlungsorten stattfinden soll und - wenn möglich - unter Berücksichtigung der Landesteile.

Der Sekretär/Protokollführer Hans-Peter Minnig hat die Verantwortlichen der grossen Hallen Sporthalle Widi Frutigen, Markthalle Burgdorf, Dreifachhalle Campus Perspektiven Schwarzenbach, Oberfeldhalle Langnau, Mobiliararena BSV Gümligen und Expo Halle Thun kontaktiert und konnte alle Hallen bis 2025 vorreservieren.

Der Präsident bittet die Klub-Delegierten, für die nächsten Jahre nach potenziellen VE/DV-Organisatoren Ausschau zu halten.

b) Delegiertenversammlung des EJV 2020

Der Präsident erinnert an dieser Stelle die Delegierten an die DV EJV vom Samstag, 14.03.2020 im Gemeindesaal „Schlossgut“ in Münsingen. Diese beginnt bereits um 10.30 Uhr.

Die Stimmkarten mit Traktandenliste wurden den Gruppen bereits zugestellt (pro Gruppe ein Stimmrecht). Einzelmitglieder können Einladungskarten und Stimmausweise beim Sekretär/Protokollführer Hans-Peter Minnig abholen. Es gilt weiterhin 1 Stimmrecht pro 20 Einzelmitglieder.

An den Jodlerfesten steht die Jurierung oft im Fokus der Teilnehmenden. Obwohl alle drei Fachabteilungen im EJV immer wieder Verbesserungen bei der Jurierung vorgenommen haben, sind die Echos nach einem Fest sowohl auf Seiten der Aktiven wie auch auf Seiten der Juroren unüberhörbar. Bevor eine Arbeitsgruppe des EJV die aktuelle Jurierung grundlegend hinterfragt und unter Umständen neu definiert, soll eine breit angelegte Umfrage Antworten geben. Auf den Websites der Unterverbänden (www.bkjb.ch) Rubrik Aktuelles wurde eine Online-Umfrage aufgeschaltet. Der Präsident appelliert an die Delegierten, dass doch möglichst viele an dieser Umfrage teilnehmen sollen.

10. Kurswesen 2020

Sämtliche Kursdaten aller Sparten sind auf der Rückseite der Jahresrechnung/Budget abgedruckt. Zudem gibt es neu einen schön gestalteten Flyer, worauf alle Kursangebote zu finden sind. Stephan Haldemann fordert alle Delegierten auf, die zahlreichen Kurse zu nutzen und die Daten auch an die Klubmitglieder weiterzuleiten.

Die Kursverantwortlichen Isabelle Hofer, Jürg Eckhart, Caroline Wittwer, Fredy Niederberger und Peter von Allmen informieren kurz und danken allen, die sich während des vergangenen Verbandsjahres für unser schönes Brauchtum eingesetzt haben. Weitere Angaben zu den Kursen sind jeweils auch auf www.bkjb.ch abrufbar.

11. Anträge**a) Anträge des Vorstandes**

Keine

b) Schriftliche Anträge von Gruppen und Einzelmitgliedern

Es sind keine eingegangen. Zwei schriftliche Anträge gehören in die Kompetenz des Zentralvorstandes, diese wurden vom Präsidenten bereits weitergeleitet.

12. Ehrungen

Dem Verantwortlichen für die Jury-Podeste und die Alphorn-Bläserhüttli Christian Weingart wird durch Rolf Christen eine Flasche Wein überreicht.

Barbara und Konrad Boss wollen nach 14 Jahren Mithilfe im ALFAJOLA-Leiterteam neuen Kräften Platz machen. Konrad als Kursleiter Fahنشwingen und Barbara zuständig fürs Alphornblasen sowie beide (z.T. auch mit Sohn Michael) als wertvolle „Küchentiger“ und Helfer wo auch immer. Als Zeichen der Dankbarkeit des BKJB überreicht der Präsident Konrad eine Standarte und (für seine krankheitshalber abwesende Frau Barbara) einen Blumenstrauss.

Aus der Alphornbläser-Obmannschaft traten Ende 2019 drei Personen zurück.

Christian Reusser, geboren am 14.07.1941 wurde an der Herbstversammlung 2007 zum Kassier der Obmannschaft gewählt.

Er hat bald einmal die Buchhaltung auf EDV umgestellt und war für das ganze Rechnungswesen inklusiv Kursabrechnungen und Leihalphorn zuständig.

Als Dank und Anerkennung überreichte ihm der Präsident eine BKJB-Standarte und Peter von Allmen eine Flasche Wein.

Ursula Rubin-Stuedler, geboren am 11.09.1969, Alphornbläserin seit 1986, Teilnehmerin an vielen BKJB, EJV und auch auswärtigen Jodlerfesten, wurde an der Herbsttagung 2008 zur Sekretärin der Obmannschaft gewählt.

Für ihren grossen und wertvollen Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes schlägt der Vorstand vor, Ursula Rubin-Stuedler die Freimitgliedschaft des BKJB zu verleihen.

Die Delegierten stimmen dem Antrag mit Handzeichen und grossem Applaus zu.

Der Präsident übergibt die FM-Urkunde und Fredy Niederberger einen Blumenstrauss.

Martin Christen, geboren am 25.05.1967, Alphornbläser im BKJB seit 1982, Jurymitglied Alphornblasen seit 1993. Er amtierte seit 1999 zudem an jedem Eidg. Jodlerfest als Juror.

An der Herbsttagung 2000 in Meiringen wurde er als Leihalphornverwalter in die Obmannschaft gewählt.

Für seinen grossen und wertvollen Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes schlägt der Vorstand vor, Martin Christen die Ehrenmitgliedschaft des BKJV zu verleihen.

Die Delegierten stimmen dem Antrag mit Handzeichen und grossem Applaus zu. Der Präsident übergibt die Wappenscheibe und Ernst Nägeli einen Blumenstrauss an Annemarie Christen.

Zu Ehren der drei Geehrten spielt das Trio Emmental das Stück «Choral für Reinach» von Robert Körnli.

Der Präsident bittet Claudia Fabregas und Jürg Eckhart auf der Bühne Platz zu nehmen.

Claudia Fabregas-Kocher, geboren am 17.07.1967, Eintritt in den BKJV 1992. Sie begann ihren jodlerischen Weg beim JK Port und leitete später verschiedene Seeländer Jodlerklubs, (JK Meierisli Arch, Rägebogechorli Orpund und Jodlerchorli Epsach). Als Gründerin des Kinderjodlerchorli Amt Büren übernahm sie dessen Leitung. Auch leitete sie 10 Jahre das Seeländer Chinderchorli.

Seit 1994 amtet sie als Kursleiterin und stand als Jurymitglied ab 1997 an verschiedenen Unterverbands- und Eidgenössischen Festen zur Verfügung.

Für ihren grossen und wertvollen Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes schlägt der Vorstand vor, Claudia Fabregas die Ehrenmitgliedschaft des BKJV zu verleihen.

Die Delegierten stimmen dem Antrag mit Handzeichen und grossem Applaus zu. Der Präsident übergibt die Wappenscheibe und Hans-Peter Minnig einen Blumenstrauss.

Jürg Eckhart, geboren am 08.01.1961, Eintritt in den BKJV 1997. Dem JK Hettiswil trat er 1997 bei und bald einmal wurde er in den Vorstand gewählt, wo er bereits drei Jahre später als Präsident amtierte. In Folge wurde er 2001 zum OK-Präsident des Jodlertreffens Untere Emme gewählt und 2009 zum Vize-Präsident der 75 Jahr Feier vom JK Hettiswil, kombiniert mit erneutem Jodlertreffen und Oberaargauischem Schwingfest.

In den Kantonalvorstand wurde er 2010 gewählt und übernahm das Amt Kurswesen Jodeln. Für seinen grossen und wertvollen Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes schlägt der Vorstand vor, Jürg Eckhart die Ehrenmitgliedschaft des BKJV zu verleihen.

Die Delegierten stimmen dem Antrag mit Handzeichen und grossem Applaus zu. Der Präsident übergibt die Wappenscheibe und Isabelle Hofer einen Blumenstrauss an Marianna Eckhart.

Den neuen Ehrenmitgliedern Claudia Fabregas und Jürg Eckhart singt der Jodlerklub Hettiswil das Lied „Lueget, loset, gniesset“ von Marie-Theres von Gunten.

Ein grosser Dank geht an das kurzfristig zusammengestellte OK mit Präsident Peter Anken, Vizepräsident Hans-Peter Minnig, Kassier Rolf Christen und Ruedi Grossen Einsatzleiter- Helfer sowie an alle Helferinnen und Helfern für die tadellose Organisation und den grossen Aufwand zum guten Gelingen dieses Anlasses.

Peter Anken und Ruedi Grossen erhalten je eine Flasche Wein überreicht durch Hans-Peter Minnig und Rolf Christen.

Ebenfalls ein Dankeschön geht an die Alphorngruppe Thun sowie an die beiden Fahnschwinger Raphael Schmid, Frutigen und Hermann Reichen, Achseten für die Umrahmung dieses Anlasses. Auch dem Kantonalführer Hansruedi Linder, Brienz sowie den beiden Ehrendamen wird ihr Einsatz verdankt.

Ein herzliches Dankeschön richtet der Kantonalpräsident nochmals an seine Vorstandskameradinnen und Vorstandskameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ebenfalls bedankt er sich bei den zahlreich erschienenen Gästen für ihre Anwesenheit.

Dann erhält der OK-Präsident die Gelegenheit, ein paar organisatorische Mitteilungen anzubringen und den Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung zu danken.

Mit dem Schlusslied „D'Lüt im Dorf“ (Kurt Mumenthaler), dirigiert von Barbara Wyss, wird die Delegiertenversammlung 2020 um 12.30 Uhr klangvoll und würdig beendet.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature is cursive and appears to read 'H. Minnig'.

Hans-Peter Minnig, Sekretär / Protokollführer BKJV